

Zwecke des Vereins solid UNIT

1. Der Zweck des Vereins ist die Förderung und Weiterentwicklung der Massivbauweise in Baden-Württemberg mit mineralischen Baustoffen. Der Verein soll die Innovationskraft, Nachhaltigkeit sowie auch energetische und umweltökologische Gesichtspunkte der Massivbauweise und mineralischer Baustoffe gegenüber Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit darstellen.
2. Zugleich soll der Verein auch Innovationsmotor für die politisch relevanten Themen klimafreundliches Bauen, Kreislaufwirtschaft, Recycling, nachhaltiges Ressourcenmanagement, Reduzierung von Treibhausgasen, Reduzierung von Baukosten im Wohnungsbau und Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum sein. Der Verein versteht sich hierbei als Netzwerk seiner Mitglieder, Netzwerk-Generator und Multiplikator bei fachlichen Themeninhalten.
3. Zweck des Vereins ist insbesondere:
 - a. **Förderung und Entwicklung von Clustern**

Als cross-sektorale Technologiedrehscheibe sollen gezielt Vernetzungen zwischen den Mitgliedern des Vereins sowie regionale und überregionale Vernetzungen zwischen dem Sektor Massivbau und der Material- und Umwelttechnik, Informations-, Energie- und Kommunikations-Technologie, Logistik sowie weiteren Technologiefeldern hergestellt werden. Hierzu sollen alle Akteure der Baubranche, von der Herstellung der Baustoffe, Planung und Konzeptphase über die Bauausführung und Fertigstellung bis hin zur Verwertung zusammengeführt werden, um interdisziplinäre Ideen, Perspektiven und Projekte zu generieren.
 - b. **Analysieren**

Mit Hilfe von strategischen Netzwerkteams und Innovationsplattformen, Symposien und Kooperationsforen soll der Dialog zwischen Experten und Anwendern aus Hoch-/Tiefbau, Infrastruktur, Verkehrswegebau, Abbruch- und Immobilienwirtschaft sowie Herstellern von Bauprodukten, Ingenieuren, Planern, Architekten, Wissenschaft und der öffentlichen Hand wie Kommunen/Städten/Behörden/Ministerien intensiviert, Potentiale erkannt, bewertet und weiterentwickelt werden.
 - c. **Forschen und Entwickeln**

Durch gezielte und quervernetzte Zusammenarbeit sollen Innovationen angestoßen und zukunftsorientierte, die Massivbauweise ergänzende Technologielösungen, wie z.B. Leichtbauweisen, Hybridbauweisen und

Bauen mit Textilbaustoffen, entwickelt werden. Mit Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Kammern und Instituten soll der Forschungsbedarf ermittelt und ein gezieltes Fördermittelmanagement für die Einwerbung öffentlicher Fördermittel aufgebaut werden.

d. Ergebnisse vermitteln

Die Ergebnisse von Forschungen, sowie Innovationen und Kompetenzen sollen über den Verein unter Einbindung von regionalen und überregionalen Vernetzungen vorgestellt und präsentiert werden, auch um neue Kontakte für zukünftige Kooperationen im Innovationsfeld (Massiv)-Bau zu knüpfen. Im Sinne eines Netzwerks soll der Verein seine Mitglieder, Kooperationspartner und politische Mandatsträger dabei unterstützen, gewonnene Erkenntnisse schnell in praktische Anwendungen umzusetzen bzw. die regulierenden Rahmenbedingungen dafür zu schaffen. Damit soll eine neue Wertschöpfung entstehen, um die Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit der Mitglieder nachhaltig auszubauen und letztlich das Image des Bauwesens in Baden-Württemberg als leistungsfähige, innovative und kreative Branche zu stärken. Die Ergebnisse sollen dem Ziel dienen, die Potentiale und Vorteile der Massivbauweise und der mineralischen Baustoffe bzgl. Werterhalt und Klimafreundlichkeit zu nutzen, um letztlich einen deutlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele zu leisten.

Pressekontakt:

solid UNIT, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wiebke Zuschlag, Tel. 0621 / 423 01 -42, zuschlag@solid-unit.de